



Arbeitsrehabilitationsdienst Biologischer Gartenanbau Latsch feiert 20-jähriges Bestehen

Eine Lebensschule ohne Einschränkungen

Psychische Erkrankungen sind ein Begriff, der eine breite Palette von mentalen und emotionalen Bedingungen beschreibt. Einige Menschen benötigen gelegentliche Unterstützung, andere hingegen brauchen laufenden Support, um sich im Leben wieder zurechtzufinden.

Bereits seit 20 Jahren gibt es in Latsch eine vorbildliche Einrichtung zur Arbeitsrehabilitation, die ein differenziertes Arbeitstraining für Menschen mit einer psychischen

Erkrankung anbietet. Dadurch soll es den Betroffenen ermöglicht werden, sich mit ihren Fähigkeiten in den Arbeitsalltag einzubringen, aber auch lernen mit den eigenen krankheitsbedingten Einschränkungen und Grenzen umzugehen.

Die Arbeit als Therapie

Das Gefühl kennt wohl oder übel ein jeder von uns, wenn man in gewissen Stresssitu-

ationen ins „Schleudern“ gerät. Statistisch gesehen hat jeder Vierte von uns im Laufe seines Lebens irgendwann einmal ein psychisches Problem, was in unserer hektischen und schnelllebigen Gesellschaft auch nahezu unvermeidbar ist. Dass die einzelnen Lebenssäulen dann oftmals gehörig durcheinander gewürfelt werden, ist die logische Folge.

„Relativ selten hat eine psychische Krankheit auch gleichzeitig mit Gewaltausbrü-





Die angebotenen Kräuter- und Gemüsepflanzen stammen ausschließlich aus der eigenen Aufzucht.



In der Töpferei werden vor allem in den Wintermonaten Gartenkugeln und Duftlampen hergestellt.

chen zu tun“, stellt Strukturleiter Peter Grassl fest. Vielmehr ist es ein Zustand des Unberechenbaren, der Patient ist in diesem Moment anhand unserer normalen Tätigkeitsabläufe nicht mehr einzuordnen. „Der psychisch Kranke hat in dieser Situation weniger Probleme mit uns, sondern wir mit ihm. Dieses Unberechenbare wird von uns als eine Art Störung wahrgenommen. Da diese Person dadurch nicht mehr unbedingt greifbar ist, entfernen wir uns automatisch von ihr und den bis dato gelebten zwischenmenschlichen Beziehungen“, erklärt Grassl diesen komplexen Vorgang.

Man muss bei solchen Lebenskrisen auch davon ausgehen, dass diese Krankheit lebensbegleitend werden kann und man dann lernen muss mit dieser Einschränkung umzugehen. Durch eine genau abgestimmte Einnahme von Medikamenten und der Vermeidung von Stresssituationen kann man sich langsam aber sicher wieder rehabilitieren. Die Ausübung einer beruflichen

Tätigkeit ist eine Art Grundbedürfnis eines jeden Menschen und entspricht bei uns im Lande den gesellschaftlichen Vorstellungen. Die Arbeit gehört demnach zum Leben dazu, sie wirkt somit sinnstiftend und normalisierend. Positive Erlebnisse in der tagtäglichen Arbeit helfen aus der Isolation herauszukommen und gleichzeitig wieder Verantwortung zu übernehmen. Diese sozialpsychiatrische Einrichtung zur Arbeitsrehabilitation ist demnach eine Art Lehrbetrieb, wo sich Menschen mit einer psychischen Erkrankung unter praxisnahen Arbeitsbedingungen mit der Thematik Arbeit auseinander setzen können und bei ihrer beruflichen sowie sozialen Rehabilitation begleitet und unterstützt werden. Die Zielgruppe des Arbeitsrehabilitationsdienstes sind Menschen mit einer psychischen Krankheit, die an ihrer aktuellen Lebenssituation etwas ändern wollen und eine soziale und berufliche Rehabilitation anstreben. Der Wille und die Bereitschaft

das Leben selbst zu gestalten ist für eine Aufnahme genauso wichtig wie die diagnostische Zuordnung.

„Es ist wie eine Lebensschule, wo man praxisbezogene Erfahrungen sammelt – eine Art gesunde Ablenkung vom geistigen zum körper-

lichen Handeln, wobei die Freiwilligkeit eines jeden Einzelnen als ganz wichtiger Punkt hervorzuheben ist. Eine positive Entwicklung der letzten 20 Jahre ist sicherlich, dass immer jüngere Klienten zu uns stoßen und somit bereits früher Hilfe in Anspruch nehmen. Generell ist auch das Sozial- und Gesundheitswesen besser aufgestellt als noch vor ein paar Jahren“, ist sich Peter Grassl sicher.

Das Angebot des Arbeitsrehabilitationsdienstes

Die Arbeitsrehabilitationseinrichtung „Biologischer Gartenbau Latsch“ ist eine sozialpsychiatrische Einrichtung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau. Das Arbeitstraining beginnt mit einer zweimonatigen Probezeit. In dieser Zeit kann der so genannte Klient die Einrichtung kennenlernen und für sich selbst entscheiden, ob das Angebot seinen Bedürfnissen entspricht bevor man sich für ein effektives Arbeitstraining entscheidet. Nach Ablauf der Probezeit werden individuelle Zielvereinbarungen getroffen, die vorwiegend einen differenzierten Umgang mit der Krankheit und eine gelingende Beziehungsgestaltung zum Inhalt haben. Nach zwei Drittel des Arbeitstrainings ist ein Praktikum in einem öffentlichen oder privaten Betrieb vorgesehen. Das Praktikum soll dazu dienen Erfahrungen in einem realen Arbeitsumfeld zu machen. Startete man vor 20 Jahren mit fünf Klienten und zwei Betreuern, sind im Augenblick 16



In der "Werkstatt für Holz" werden verschiedene Holzprodukte angefertigt.



Vor 20 Jahren fiel der Startschuss dieses Arbeitsrehabilitationszentrums

Klienten im Arbeitsrehabilitationszentrum Latsch untergebracht, während insgesamt sieben Mitarbeiter zuzüglich eventuellen Praktikanten die Betreuung übernehmen. Es sind neben Sozialpädagogen auch Werkzeiger und Behindertenbetreuer gemeldet, die natürlich nicht nur die Theorie kennen müssen, sondern auch die beiden wichtigen Faktoren Praxis und Persönlichkeit unter Beweis stellen sollen.

„Die ersten drei Jahre haben wir probeweise eine reine Sommertätigkeit ausgeübt und uns gleichzeitig bei einigen EU-Projekten beteiligt. Danach wurde unsere Glashaus-Gärtnerei errichtet, dank welcher wir Kräuter und verschiedenste Pflanzen überwintern konnten. Nach sechs Jahren ist dann das Wirtschaftsgebäude mit unserem hauseigenen Geschäft, den notwendigen sanitären Anlagen, dem Besprechungszimmer, der Küche, dem Speisesaal und dem Aufenthaltsbereich dazugekommen. Dieser stufenweise Ausbau unseres Arbeitsrehabilitationsdienstes hat sich rückblickend auf jeden Fall gelohnt“, freut sich der Strukturleiter zurecht.

Seit 2011 hat man nun auch eine Tischlerei eröffnet, womit das abwechslungsreiche Trainingsangebot weiter ausgebaut werden konnte. In der „Werkstatt für Holz“ werden verschiedene Holzprodukte serienmäßig hergestellt wie etwa Holzkisten aber auch Maßanfertigungen von Möbelstücken werden übernommen. Daneben gibt es noch eine Töpferei, in welcher vor allem in den Wintermonaten etwa Gartenkugeln oder auch Duftlampen hergestellt werden.

Das Steckenpferd sind aber trotzdem immer noch die zum Verkauf angebotenen Gemüse- und Kräuterpflanzen, die nahezu ausschließlich aus eigener Aufzucht stammen. 1992 war es überhaupt die erste bio-

logische Gärtnerei im gesamten Land! Es wird auf insgesamt 5000 m² Freiland eine breite Palette von Kräutern angebaut, die dann auch frisch oder verarbeitet zum Verkauf angeboten wird. Besonderes Augenmerk legt man dabei auf die Sortenwahl, die Qualität des biologischen Saatgutes und auf eine schonende und artgerechte Aufzucht-methode. Die angebauten Kräuter werden in einem so genannten Entfeuchtungsraum schonend getrocknet und ausschließlich händisch verarbeitet, somit können qualitativ hochwertige Trockenkräuter hergestellt und einzeln oder auch als Mischungen zum Verkauf angeboten werden.

„Die Akzeptanz der Latscher Gemeindebevölkerung ist erfreulicherweise sehr groß, was nicht selbstverständlich ist. Wir erhalten immer wieder positive Rückmeldungen und der Verkauf unserer hochwertigen Produkte ist und war über die gesamten Jahre immer zufriedenstellend“, so der Strukturleiter abschließend.

Diese Einrichtung hat für Menschen mit einer psychischen Erkrankung einen nicht hoch genug einzuschätzenden Wert. Sie können aufgrund dieser Institution die Teilhabe am Leben wieder verstärkt in Angriff nehmen. Man gibt ihnen somit eine Perspektive, wobei die Freiwilligkeit immer im Mittelpunkt dieses so genannten Lehrbetriebes steht.

Psychisch kranke Personen sind nicht eine Randgruppe in unserer Gesellschaft, vor der es gilt eine Mauer zu bauen, sondern diese Art von Einrichtung soll helfen Berührungängste abzubauen und die Integration dieser Personen in unsere Gesellschaft zu erleichtern.

Rudi Mazagg

■ Inhaltsverzeichnis

Aus der Marktgemeinde.....	4
Latsch Aktuell.....	8
InfoVeranstaltungskalender.....	10
55 Jahre Partnerschaft Latsch/Calw...	13
GPS-Bike Cup.....	14
Volksbühne Latsch.....	15

Sport

Leichtathletik-Camp Vinschgau.....	16
Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen...	17

Baukonzessionen.....	18
Bauermächtigungen.....	18
Aus dem Standesamt.....	19

Summer Special: Sparen Sie bis zu 21 Prozent!



GOLF 1.6 TDI TRENDLINE
25/07/2012 - Kennzeichen EN 949 DJ
Angebot 16.250 €

Sie sparen 21%!*

**Entdecken Sie jetzt alle
unsere Sparangebote:
www.autobrenner.it***

**JETZT NEU:
AUTO BRENNER
AUCH IN MALS.**



Das Auto.

Auto Brenner

**MALS - Staatstraße 20
Tel. 0473 519480**

**BOZEN - Lanciastraße 3
Tel. 0471 519430**

MotorUnion

**MERAN - Goethestraße 37
Tel. 0473 519430**

*Achtung: Angebot nur gültig auf eine begrenzte Anzahl von verfügbaren Fahrzeugen bis 15.09.2012
Irrtümer / Zwischenverkauf vorbehalten.

Aus dem Polizeiamt

Fundbüro

Helfen Sie mit das Fundbüro in Ihrer Gemeinde effizienter zu gestalten!

Bei vermissten oder gefundenen Fahrrädern, Schlüsseln, Handys usw. wenden Sie sich bitte an die Gemeindepolizei. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.



Hecken und Sträucher



Wir ersuchen die Bürger ihre Hecken und Anpflanzungen, welche die Fußgängerwege und das Sichtfeld auf der Straße behindern und deswegen die Verkehrssicherheit beeinträchtigt wird, innerhalb einer Woche zurückzuschneiden. Sollten die betreffenden Personen dieser Aufforderung nicht folgen, werden die Rückschnittarbeiten von amtswegen durchgeführt und der entsprechende Betrag den betreffenden Personen in Rechnung gestellt. Wir bitten um ihr Verständnis.

Vandalenakte in der Grundschule Morter



Im Juli dieses Jahres wurden in der Grundschule Morter sämtliche Fenster im Erdgeschoss, die Eingangstür und der Boden mit Fett vollgeschmiert. Da es sich nicht um den ersten Vandalenakt in der Grundschule Morter handelt, wird die Gemeindeverwaltung einschreiten und Videokameras installieren. Somit können zukünftige Beschädigungen an öffentlichen Gebäuden geahndet und die Verursacher zur Rechenschaft gezogen werden und für die finanziellen Schäden aufkommen.

Liniendienst Latsch und Umgebung - neuer Fahrplan

269 UMGEBUNG LATSCH ZONA LACES

	B	■	B	B	X	X	B	B	X	C	A	X				
Tarsch	ab	06:05	06:35	07:05	07:19	08:48	11:12			13:48	14:12		17:12	18:12	p	Tarres
Ms Latsch	an									13:53					a	Sm Laces
Latsch Bhf.	ab			07:24			12:40			16:40					p	
	an	06:12	06:42	07:12	07:28	08:55	11:19			14:19			17:19	18:19	a	Laces Staz.
	ab														p	
Latsch																Laces
Goldrain							12:46			16:46						Coldrano
Morter	an						12:50			16:50					a	Morter
	ab														p	
Kastelbell																Castelbello
Abzw. Tschars																Bv. Ciardes
Sandmühle	an														a	Sandmühle

- A** MONTAGS UND MITTWOCHS AN SCHULTAGEN / LUNEDÌ E MERCOLEDÌ NEI PERIODI SCOLASTICI
B AN SCHULTAGEN AUSSER SAMSTAG / NEI PERIODI SCOLASTICI ESCLUSO SABATO
C DIENSTAGS UND DONNERSTAGS AN SCHULTAGEN / MARTEDÌ E GIOVEDÌ NEI PERIODI SCOLASTICI
■ AN SCHULTAGEN / NEI PERIODI SCOLASTICI
X AN WERKTAGEN / CORSA FERIALE

GÜLTIG AB 02.09.2012 BIS 15.06.2013 / IN VIGORE DAL 02.09.2012 AL 15.06.2013

Sportabzeichen in Latsch



Wir würden uns freuen, wenn wir Dich im Schwimmbad und auf dem Sportplatz treffen würden. Nimm Deine Familie, Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen mit.



**Sportabzeichen
der Start
für Ihre Gesundheit**



Schwimmen

Aquaforum Latsch

Freitag ab 19³⁰ Uhr

September: 07.09. + 14.09. + 21.09.

November: 23.11. + 30.11.

Sportplatz

Stadion Latsch

Mittwoch ab 18⁰⁰ Uhr

August 22.08. + 29.08.

September 05.09. + 12.09. + 19.09. + 26.09.



Verleihung

März 2013



"Proifilfinder" auf

www.deutsches-sportabzeichen.de



Unser Müll – Gemeinsam für ein sauberes Dorf

Der Müllberg wächst und wächst, um so wichtig ist es, dass jeder Einzelne die Mülltrennung sehr ernst nimmt und sich jeder an die Regeln hält.

Wie wichtig die strikte Mülltrennung ist, ist an den angeführten Einnahmen in der Übersicht „Gesamtmüllmenge und Wertstoffe der Gemeinde Latsch – Jahr 2011“ ersichtlich.

Für die getrennt gesammelten Wertstoffe (Glas, Papier, Karton, Alteisen, Hohlkörper und Dosen), sofern sie nicht verschmutzt sind, erhält das Abfallwirtschaftszentrum Söles (Mülldeponie Glurns) ein Entgelt, welches auf die einzelnen Gemeinden aufgrund der angelieferten Menge aufgeteilt wird. Dieses Entgelt kann bei der Tarifberechnung der Müllabfuhrgebühr berücksichtigt werden und somit kommt es allen Latscher Bürgern zugute.

Liefert eine Gemeinde verschmutzte Wertstoffe an, so wird nicht nur die einzelne Gemeinde, sondern der gesamte Bezirk

bestraft: die Einnahmen aus den gesammelten Wertstoffen sinken drastisch.

Im Recyclinghof wird die Abgabe der Wertstoffe von den diensthabenden Gemeindearbeitern überwacht, jedoch bei den einzelnen Wertstoffinseln kann keine Kontrollfunktion ausgeübt werden.

Leider musste die Gemeindeverwaltung feststellen, dass die allgemeine Verschmutzung der Wertstoffinseln wieder stark zugenommen hat. Es wird sowohl Restmüll in den Containern selbst entsorgt als auch neben und um die Wertstoffinseln illegal abgelagert: Beides ist strengstens verboten! Verstärkt bemerkbar macht sich dieser Umstand in den Sommermonaten und während der Erntezeit. Die Gemeindeverwaltung ersucht alle Bürger, aber auch die Zimmervermieter, Inhaber von Ferienwohnungen und die Bauern, die Gäste und Erntehelfer über das Müllsammelsystem zu informieren und die entsprechenden Behälter zur Mülltrennung bereit zu stellen. Viele Vin-

schger Gemeinden haben aufgrund dieser Probleme bereits die Wertstoffinseln entfernt und es muss zur Entsorgung der Wertstoffe wie Papier, Dosen, Glas zu Öffnungszeiten der Recyclinghof angefahren werden bzw. bei größeren Mengen sogar die Deponie in Glurns. Die Gemeinde Latsch allerdings hält am guten Willen seiner Bürger zur Mülltrennung fest und möchte die Wertstoffinseln noch nicht aufgeben!

Die Gemeindeverwaltung appelliert an jeden einzelnen Bürger und ersucht um seine Mithilfe, damit bei den Wertstoffinseln nur jene Wertstoffe entsorgt werden, für welche die eigenen Glocken aufgestellt wurden: Einerseits, damit das Dorfbild sauber gehalten wird, und andererseits, damit weder der einzelne Bürger, noch die Gemeinde, noch der Bezirk aufgrund der Verunreinigung der Wertstoffe bestraft wird.

*Der Umweltreferent
Riedl Roland*

Gesamtmüllmenge und Wertstoffe der Gemeinde Latsch – Jahr 2011

	Hausmüll	Sperrmüll	Hohlkörper	Glas	Papier	Karton	Dosen	Eisen	Holz	Reifen	Schadstoffe	Elektromüll	Altfette	Biomüll	Gartenabfall	Bauschutt & Straßenreinigung	Gebrauchtkleider
	585.480	44.240	22.750	216.380	229.580	209.710	28.300	57.380	65.920	1.940	9.716	31.744	10.332	678.690	82.850	180.340	13.240
	23,71%	1,79%	0,92%	8,76%	9,30%	8,50%	1,15%	2,32%	2,67%	0,08%	0,39%	1,29%	0,42%	27,49%	3,36%	7,31%	0,54%
kg/Kopf	113,42	8,57	4,41	41,92	44,47	40,63	5,48	11,12	12,77	0,38	1,88	6,15	2,00	131,48	16,05	34,94	2,55

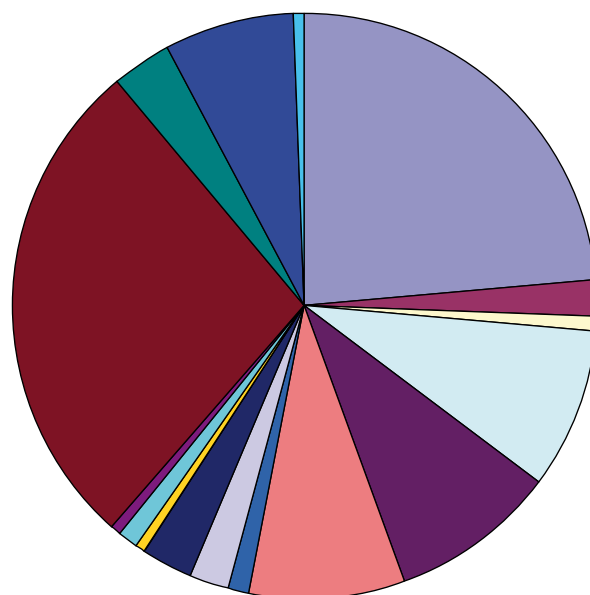
GESAMTE MÜLLMENGE: 2.468.592 kg

Einwohner zum 31.12.2011: 5.162

Müllaufkommen pro Kopf: 478,22 kg

Einnahmen aus Wertstoffen:

GLAS:	5.720 €
PAPIER:	17.349 €
KARTON:	25.373 €
ALTEISEN:	10.206 €
HOHLKÖRPER:	5.574 €
DOSEN:	1.515 €
TOTALE:	65.737 €



■ Hausmüll
■ Sperrmüll
□ Hohlkörper
□ Glas
■ Papier
■ Karton
■ Dosen
□ Eisen
■ Holz
■ Reifen
■ Schadstoffe
■ Elektromüll
■ Altfette
■ Biomüll
■ Gartenabfall
■ Bauschutt & Straßenreinigung
■ Gebrauchtkleider

Unser Buchtipp des Monats

Der Sommer ohne Männer

Mit Witz und einer großen Portion Selbstironie erzählt Siri Hustvedt eine der ältesten und alltäglichsten Geschichten der Welt noch einmal neu: die Geschichte einer Frau in mittleren Jahren, deren Mann sich in eine jüngere verliebt.

Nachdem Mias Mann eine Ehepause vorschlägt, die sich als seine junge Mitarbeiterin entpuppt, wird die Protagonistin Mia nach einem Zusammenbruch in eine Klinik eingewiesen. In der Psychiatrie diagnostiziert man eine akute psychotische Störung, "auch bekannt als Durchgangssyndrom, was bedeutet, dass man wirklich verrückt ist, aber nicht lange". Nach ihrer Entlassung verbringt sie einen "Sommer ohne Männer" in einer fiktiven amerikanischen Kleinstadt, in der ihre Mutter lebt. Die Begegnung mit den greisen Freundinnen ihrer Mutter, die Tod und Krankheit vor Augen haben, mit sieben pubertierenden Mädchen in einem Poesie-Workshop und mit einer jungen Nachbarin mit zwei kleinen Kindern regen Mia zu Reflexionen über ihr eigenes Leben an. Am Ende eines langen Sommers in Minnesota hat sie ihr Gefühlschaos geordnet und sich und das Leben neu entdeckt. Ein federleichter Roman über das Glück und das Unglück der Frauen – beschwingt, amüsant und trotz einiger autobiographischer Einflüsse erstaunlich entspannt. Viel Spaß!



Das Team der Bibliothek

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus

ELETEC GmbH

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIS PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

AquaForum: Preise und Neuheiten

Mit Montag, 10. September beginnt die Herbst - Wintersaison im AquaForum. Die Preise wurden inflationsbedingt angepasst und um den Kunden entgegen zu kommen, wurde nicht die volle Inflationsquote angewandt, sondern nur ein Teil. Neu sind auch die Wochenendpreise: von Montag – Freitag können Sie zu einem günstigeren Preis das AquaForum nutzen und am Wochenende Samstag – Sonntag + Feiertage zu einem etwas höheren Preis. Für unsere Gäste können wir folgende

Vorteile anbieten: die 11er Karte (10 Eintritte + 1 Gratis) ist übertragbar, und auch bei allen weiteren Karten wie 11er Karte, Saisonkarte und Jahreskarten (Dauerkarten) erwarten Sie attraktive Angebote und Preise. Bei allen Dauerkarten wurden die Werktagspreise (Montag – Freitag-Tarif) verwendet.

Ab September erwarten Sie auch neue Attraktionen in der Sauna AquaForum! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Preisliste 2012/2013

Gültig ab 10.09.2012

Tageskarten	Kinder	Erwachsene	Familien
Freizeitbad Mo - Fr	5,00 €	10,00 €	21,00 €
Provinzansässige Mo - Fr	4,70 €	9,30 €	19,60 €
Freizeitbad Sa - So - Feiertags	5,50 €	11,00 €	23,10 €
Provinzansässige Sa - So - Feiertags	5,20 €	10,30 €	21,70 €
Sauna inkl. Bad Mo - Fr	10,00 €	20,00 €	42,00 €
Provinzansässige Mo - Fr	8,90 €	17,80 €	37,40 €
Sauna inkl. Bad Sa - So - Feiertags	10,50 €	21,00 €	44,10 €
Provinzansässige Sa - So - Feiertags	9,40 €	18,80 €	39,50 €
Sauna Mo - Fr	8,00 €	16,00 €	33,60 €
Provinzansässige Mo - Fr	7,40 €	14,70 €	30,90 €
Sauna Sa - So - Feiertags	8,50 €	17,00 €	35,70 €
Provinzansässige Sa - So - Feiertags	7,90 €	15,70 €	33,00 €

Stundenkarten	Kinder	Erwachsene	Familie
1,5 Std. Freizeitbad Mo - Fr	2,50 €	5,00 €	10,50 €
Provinzansässige Mo - Fr	2,40 €	4,70 €	9,90 €
1,5 Str. Freizeitbad Sa - So - Feiertags	3,00 €	6,00 €	12,60 €
Provinzansässige Sa - So - Feiertags	2,60 €	5,20 €	10,90 €
3 Std. Freizeitbad Mo - Fr	4,00 €	8,00 €	16,80 €
Provinzansässige Mo - Fr	3,80 €	7,60 €	16,00 €
3 Std. Freizeitbad Sa - So - Feiertags	4,50 €	9,00 €	18,90 €
Provinzansässige Sa - So - Feiertags	4,20 €	8,40 €	17,60 €
3 Std. Sauna inkl. Bad Mo - Fr	8,50 €	17,00 €	35,70 €
Provinzansässige Mo - Fr	7,90 €	15,70 €	33,00 €
3 Std. Sauna inkl. Bad Sa - So - Feiertags	9,00 €	18,00 €	37,80 €
Provinzansässige Sa - So - Feiertags	8,40 €	16,70 €	35,10 €
3 Std. Sauna Mo - Fr	6,50 €	13,00 €	27,30 €
Provinzansässige Mo - Fr	6,10 €	12,10 €	25,50 €
3 Std. Sauna Sa - So - Feiertags	7,00 €	14,00 €	29,40 €
Provinzansässige Sa - So - Feiertags	6,60 €	13,10 €	27,60 €

Preise Dauer- und Punktekarten auf Anfrage an der Kasse oder unter www.aquaforum.it

Die neue Gemeindemüllordnung – wichtige Neuerungen für private Haushalte

Mit 25.05.2012 ist die mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 21 vom 25.05.2012 genehmigte Gemeindeverordnung zur Bewirtschaftung der Hausabfälle und der den Hausabfällen gleichgestellten Sonderabfällen in Kraft getreten.

Durch die neue Gemeindemüllordnung wird nicht nur der Beschluss der Landesregierung Nr. 2813 vom 23.11.2009 zur Gleichstellung der nicht gefährlichen Sonderabfälle mit den Hausabfällen umgesetzt (betrifft alle Betriebe und Landwirte), sondern es wurden auch Neuerungen für die privaten Haushalte eingeführt.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um die wichtigsten Punkte nochmals ins Gedächtnis zu rufen bzw. die wichtigsten Neuerungen/Änderungen bekannt zu geben:

Der Abfall muss getrennt gesammelt werden: die Wertstoffe wie Glas, Papier, Karton, Alteisen, Hohlkörper und Dosen sind entweder über die Wertstoffin-

seln (sofern vorgesehen) oder über den Recyclinghof zu entsorgen!

Ebenso müssen gefährliche Abfälle (Medikamente, Spraydosen, Batterien, Farben, Lacke usw.), Holz, Bauschutt und der Sperrmüll usw. in den Recyclinghof gebracht und dürfen nicht über die Restmülltonne entsorgt werden.

Biomüll: Der Biomüll ist über die eigens vorgesehene Biomülltonne zu entsorgen und darf auf keinen Fall in den Restmüll gelangen. Jeder Haushalt hat die Möglichkeit die Grünabfälle und die organischen Abfälle mittels Eigenkompostierung selber zu verwerten. Von der Kompostierung ausgenommen sind Küchenabfälle.

Die Kompostierung muss fachgemäß erfolgen; diese kann seitens der Gemeindeverwaltung überprüft werden.

Die Mindestgrünfläche zwecks Durchführung der Eigenkompostierung beträgt 30 m² pro Hausalt. Der Abstand zum angrenzenden Grundstück muss mindestens 1,5 m betragen. Bei Geruchs- und hygienisch-

sanitären Problemen kann die Gemeinde das Entfernen des Komposters anordnen.

Sammlung: Sowohl der Restmüll- als auch der Biomüllcontainer muss zur Entleerung zu den vorgesehenen Sammelstellen gebracht werden. Der Behälter darf frühestens am Vorabend ab 19.00 Uhr zur Entleerung bereitgestellt und muss im Laufe des Sammeltages, jedenfalls innerhalb 19.00 Uhr, vom Besitzer wieder zurück auf den privaten Grund gebracht werden. Die Behälter dürfen nicht überfüllt sein: Wird eine Überfüllung festgestellt, wird die Entleerung des Behälters 2-mal verrechnet.

Reinigung: Für die Reinigung der Restmüll- und Biomüllbehälter ist jeder Benutzer selbst verantwortlich, unter Beachtung der hygienischen und sanitären Vorschriften.

*Der Umweltreferent
Riedl Roland*

Reinigung der Biomüllcontainer

In den Sommermonaten werden die Biomüllcontainer vom beauftragten Unternehmen gereinigt. Die Reinigung erfolgt an der Sammelstelle unmittelbar nach der Entleerung.

Wer an dem betreffenden „Waschtag“ keinen Biomüll abzugeben hat, kann den Container trotzdem an die Sammelstelle bringen, wo er dann gereinigt wird. Die Kosten für die Reinigung sind bereits im Tarif für die Sammlung enthalten.

Die Reinigung wird an folgenden Tagen durchgeführt:

Mittwoch, 19.09.2012

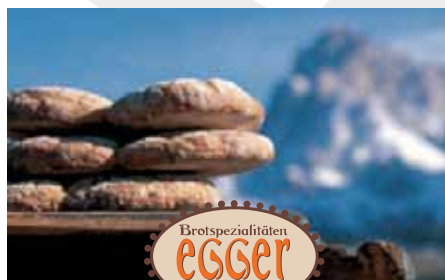
Mittwoch, 24.10.2012



*Das Steueramt
Karin & Kathrin*

 **ATHESIA[®]**
KREATIV
Latsch/Laces

Hauptplatz 14
Tel. + Fax 0473 720 023
latsch.kreativ@komma.bz
www.athesiabuch.it



*Brot aus
Vinschger Korn*

Kugelgasse 2 - 39021 Latsch - Tel. 0473 623366

Pranatherapie



Wilfried Kaserer

Bei Schmerzen, Erschöpfung
Stress, Kopfschmerzen, Migräne
Schlafstörungen usw.

39021 Morter, Schwaigerweg 11
Terminvereinbarung: +39 335 7018875
wilfried.kaserer@gmx.net

Latscher Erlebniswochen

Auch heuer organisierte der Jugenddienst Mittelvinschgau in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Latsch die Erlebniswochen Latsch. Von Juli bis August konnten Eltern ihre Kinder im Latscher Jugendcafé „Chillout“ zur Betreuung abgeben. Philipp Tappeiner, Franziska Weitgruber und Maria Kuppelwieser betreuten die Kids.

Zahlreiche Ausflüge wurden unternommen; unter anderem gehörten eine Besichtigung der Churburg in Schulderns, der Besuch des Hochseilgartens in Schnals, sowie Ausflüge zum Naturparkhaus Tezelgruppe in Naturns und zum Erlebnisbahnhof Staben zum Programm.

Am Goldrainer See und beim Morterer „Förchenwaldele“ wurde mittags gegrillt, auf lokalen Spielplätzen konnten die Kinder rumtoben. Zwei Mal wöchentlich wurde im Latscher Kindergarten ein schmackhaftes Mittagessen aufgetischt.

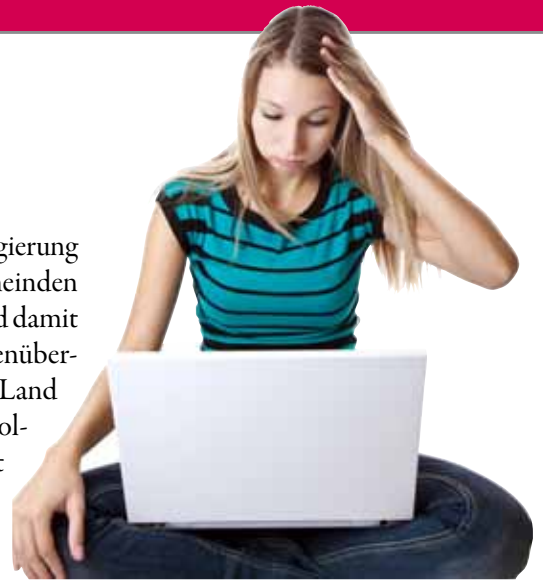
Anbei einige Impressionen der Latscher Erlebniswochen, aufgenommen von Franziska Weitgruber.



Internetprobleme in Latsch

Anfang August kam es in der Gemeinde immer wieder zu Internetausfällen. Teilweise mussten die Bürger fast den gesamten Tag auf das Internet verzichten. Laut Informationen der Gemeinde kam es bei den Arbeiten für das neue Breitband-Internet zu einem Missgeschick. Ein bestehendes Kabel wurde versehentlich beschädigt. Das Problem konnte bald behoben werden, nach wenigen Tagen funktionierte das Internet

wieder einwandfrei. Die Landesregierung will bis 2013 alle Südtiroler Gemeinden per Glasfaserkabel erschließen und damit die Voraussetzung für große Datenübertragungskapazitäten im ganzen Land schaffen. Laut Landespresseamt sollen innerhalb 2014 99,2 Prozent der Südtiroler über die Telefonleitung Zugang zu schnellem Internet haben.



Ravensburger Towerstars zu Gast in Latsch

Latsch versucht sich zunehmend auch als Sportdorf zu positionieren. Durch die frühe Inbetriebnahme der Latscher Kunsteisanlage konnten von Juli bis Au-

gust die Jugendmannschaften der Azzurri in Latsch trainieren. Mitte August absolvierten die Ravensburg Towerstars aus der zweiten Deutschen Eishockeyliga ihre Sai-

sonvorbereitung in Latsch. Auch auf der offiziellen Internetpräsenz der Towerstars wurde täglich aus dem Trainingslager in Latsch berichtet.



Spieler der Towerstars beim Training im IceForum.



Auf der Homepage des Zweitligisten gab es stets aktuelle News aus Latsch.

Eisfix Sommernächte

Auch im diesjährigen August veranstaltete der AHC Vinschgau Eisfix in Zusammenarbeit mit der „Pegger Bar“ die Eisfix Sommernächte. An drei Donnerstagen wurde auf dem Latscher Kirchplatz gefeiert, getanzt, getrunken und gespeist. Bei den „Oldies but Goldies“ wurden mit Hilfe von DJ Scholly die 60er bis 90er Jahre wiederbelebt. Beim „Benefiz-Grillabend“ ging der Reinerlös der Speisen zu Gunsten der „Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt“; das „Amberg Duo“ sorgte dabei für die musikalische Unterhaltung. Den Abschluss der Sommernächte bildete die „Partynacht“ mit der Partyband „The Snoops“.



Das „Amberg Duo“ aus dem Vinschgau sorgte beim „Benefiz-Grillabend“ für Unterhaltung.

Bücherflohmarkt der Bibliothek Latsch

Der Aufwand hat sich gelohnt! Bereits am Vormittag stellten Helfer die Tische bereit, auf denen sich bald jede Menge an verschiedenen Medien türmten. Zahlreiche Kinder- und Jugendbücher aber auch viele Romane, Sachbücher, Spiele, CDs und Musikkassetten standen zur Auswahl. Schon bald kamen die ersten Interessierten zum Stöbern. Dies hielt den ganzen Tag an. Am Nachmittag bot der KFS ein kunterbuntes Rahmenprogramm an: Kinder schminken, Freundschaftsbänder knüpfen, Malen mit Straßenkreiden und Salzteigkneten. Wir bedanken uns herzlich für das zahlreiche Kommen und freuen uns, Sie auch weiterhin in der Bibliothek Latsch begrüßen zu dürfen.

Das Bibliotheksteam und der KFS Latsch



Ab Ende Oktober betreut ausgebildete Tagesmutter ihr Kind von 0-3 Jahren für einige Stunden (Montag - Freitag) bei sich zu Hause.

Tarsch - Tel. 331 44 41 874

Junge Familie sucht Hof zur Übernahme.

Wir freuen uns über Hinweise unter:
Tel. 0049-176-23555737

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Abendkonzert Bürgerkapelle Latsch	Do, 06.09.2012	20:30 Uhr	Musikpavillon Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Choreographic Dance	Fr, 07.09.2012	15:00 18:00 Uhr	Grundschule Latsch	ASV Latsch Raiffeisen
Zumba	Do, 27.09.2012 Di, 02.10.2012	20:00 Uhr	CulturForum	ASV Latsch Raiffeisen
Tanzkurse für alle	Sa, 13.10.2012	19:00 21:00 Uhr	Grundschule Latsch	ASV Latsch Raiffeisen

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 20sten jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter



Bildungsausschuss
Latsch

seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfeleistung stehen wir gerne zur Verfügung.

Hannes Gamper: Tel. 0473/623288

Sommer, Sonne & Bücher am Pool!

Lesegenuss und Unterhaltung vom Feinsten! Dies erwartete die Besucher des Aquaforsums während der heurigen Sommerferien. Das Bibliotheksteam hat in Zusammenarbeit mit der Viva Latsch das Projekt „Bücher am Pool“ gestartet. Jeden Mittwoch im Juli und August konnten die Besucher im Außenbereich des Schwimmbads kostenlos Bücher und aktuelle Zeitschriften ausleihen. Für alt und jung, für groß und klein, für jeden war etwas dabei! Die Bücher konnten an Ort und Stelle gelesen, aber auch mitgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt zurückgebracht werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fand



die Aktion bald großen Anklang und immer mehr Schwimmbadbesucher ließen sich für das Lesen begeistern.

In diesem Sinne freuen wir uns auf den nächsten Sommer und viele lesebegeisterte Schwimmer.

Von der Gartenpflanze zum Naturschutzproblem: die Goldruten

Nicht einheimische, sich stark ausbreitende Pflanzenarten verursachen in Mitteleuropa zunehmend Probleme, z. B. im Naturschutz. Einige dieser sogenannten „invasiven Neophyten“ sind so häufig, weil sie gerne in Gärten gepflanzt werden. Von dort aus siedeln sie sich in der Umgebung an.

Ein Beispiel dafür sind die Kanadische Goldrute und die Riesen-Goldrute. Die aus Nordamerika stammenden, im Spätsommer gelb blühenden Gartenpflanzen sind heute schon auf vielen Straßenböschungen und Brachflächen zu sehen. Sie besiedeln aber auch Feuchtgebiete, Trockenrasen und lichte Wälder und bilden hier dichte Bestände aus, wodurch andere Pflanzen zurückgedrängt und Ökosysteme verändert werden. Einmal

angesiedelt, sind die Goldruten nur sehr schwer zu entfernen. Im Vinschgau sind die beiden Goldrutenarten derzeit noch vergleichsweise wenig verbreitet. Daher wird in einem vom Südtiroler Landschaftsfond geförderten Projekt versucht, die Bestandesdichte dieser Neophyten im Vinschgau zu verringern und eine weitere Ausbreitung längerfristig zu verhindern. Viele Pflanzen wachsen aber auch im Vinschgau in Gärten. Jeder Stengel bildet im Herbst bis zu zehntausend Samen aus, die



vom Wind davongebblasen werden. Daher sind alle Gartenbesitzer dringend aufgerufen, die Stengel der Goldruten gleich nach dem Verblühen abzuschneiden und so zu entsorgen, dass sie nicht in die freie Natur gelangen. Vielleicht könnten Sie im Sinne des Naturschutzes die Goldruten in ihrem Garten durch andere Zierpflanzen ersetzen? Setzen Sie keine Goldruten bei Wegkreuzen oder Sportplätzen aus. Falls Sie die Goldruten in der freien Natur sehen, können Sie diese ebenfalls abschneiden oder ausreißen. Und eine letzte Bitte: informieren Sie auch alle Nachbarn, Freunde und Bekannte über das Problem.

Dr. Susanne Wallnöfer
E-Mail: susanne.wallnoefer@uibk.ac.at

TECINI
d. Tecini Thomas W. & CO

Goldrain – Möslweg 35
Tel. + Fax 0473 74 20 89
Handy 335 841 94 38
E-Mail: info@tecini.com

Heizung – Sanitär – Solar

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

man sieht sich
Bierkeller
LATSCH • SÜDTIROL

www.bierkeller-latsch.com

Infos unter: Tel. 0473 623 208

Montag Ruhetag
Dienstag ab 17 Uhr geöffnet
Mi . - So.: 10 - 24 Uhr geöffnet

Tanzkurse



Der Tanzclub Latsch - Vinschgau beabsichtigt ab Herbst 2012 für alle interessierten Tänzerinnen und Tänzer je nach Bedarf einige Tanzkurse zu organisieren. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir bereits jetzt mit der Planung der Kurse beginnen.

Tanzkurse für folgende Tänze sind bei genügender Teilnehmerzahl geplant (min. 8 Tanzpaare):

Standardtänze:

Langsamer Walzer; Tango; Wiener Walzer;
vom 15. Okt. – 17. Dez. jw. Mo. 19:00 – 20:30 h
Für Anfänger und Fortgeschrittene – Kursgebühr
für 10 x 1,5 Std. 90,00 € + 5,00 € Mitgliedsbeitrag

Lateinamerikanische Tänze:

Cha Cha; Rumba; Jive; Samba; vom 15. Okt. –
17. Dez. jeweils Mo. 20:30 – 22:00 h
Für Anfänger und Fortgeschrittene - Kursgebühr
für 10 X 1,5 Std. 90,00 € + 5,00 € Mitgliedsbeitrag

Discofox für Anfänger

vom 16. Okt. – 18. Dez. jeweils Dienstag
19:00 – 20:30 h Kursgebühr für 10 X 1,5 Std.
90,00 € + 5,00 € Mitgliedsbeitrag

Discofox für Fortgeschrittene

vom 16. Okt. – 18. Dez. jeweils Dienstag
20:30 – 22:00 h
Kursgebühr für 10 X 1,5 Std.
90,00 € + 5,00 € Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt 5,00 €!

Alle Kurse werden nach Möglichkeit im CulturForum Latsch abgehalten.

Die Anmeldung sollte sobald wie möglich bzw. paarweise erfolgen.

Die Namen der Referenten können erst bekanntgegeben werden, sobald ein Tanzkurs fix geplant ist.

Info und Anmeldung:

Franz – Mobil: 388 8474470
Email: tclv@rolmail.net

Tanzkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene für folgende Tänze: Marsch, Polka, Bairischer, Walzer, sowie für einige einfache Volkstänze.
Oktober – November 2012

Kursort: CulturForum Latsch (Fraktionssaal)
Daten: Donnerstag, 18. Okt. / 25. Okt. / 08. Nov. / 15. Nov. / 22. Nov. 2012, von 20:00 bis 22:00 Uhr
Teilnahmegebühr: Euro 60,00 pro Teilnehmer (+ 5,00 € Mitgliedsbeitrag)

Anmeldeschluss: 01. Oktober 2012

Tanzlehrer: Hubert Kuppelwieser

Anmeldung:

Die Anmeldung sollte paarweise erfolgen

Info und Anmeldung:

Franz – Mobil: 388 8474470
Email: tclv@rolmail.net

Der Tanzclub Latsch/Vinschgau badankt sich bei der Raifeissenkasse Latsch für die freundliche Unterstützung.



Untor dor Schworz Wond
sou schteats gschriebm af insorn Jogdhourn Gwond:
mir hobm ins afn Töbrunn troffn
hobm gschpielt, gfeschtlt und epr rar a bissl gsoffn;
sou monch uanor hot gret sou viel und gscheid
werat in Oufn hot knischtert s' Larchnscheit.
Zu spater Stund a Watter terf nit fahln,
werat draußn vor dor Hitt gonz ruhig äsn die Kahl.
Hobm ounschoaßn mit sou monch guatn Schnapsl
hon derbei denkt ins Tol an mein liabs Schatzl.
Fria morgns wenn iber Berg und Tol
des Jogdhourns Klong erholt,
des Bläusers Sorg, im dichtn Wold verholt.
Mir kemmen s'nägschte Johr afn Töbrunn wieder
wenns ins im Tol untn weart zu zwieder!



HARRY'S TANKSTELLE gPL

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927

GERSTL

Einrichtungsstudio



Kochen

Wohnen

Schlafen

www.gerstl.it

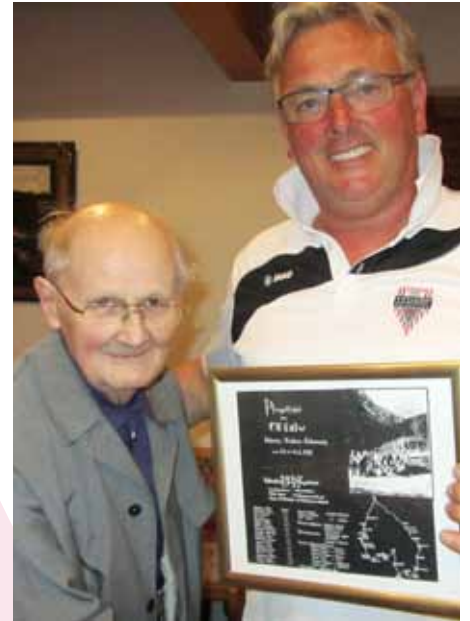
55 Jahre Partnerschaft Latsch/Calw – 100 Jahre Fußball Calw

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens von „Fußball Calw“ wurde die 1. Fußballmannschaft der Partnergemeinde Latsch zu einem Freundschaftsspiel eingeladen. Aus diesem Anlass und um das 55-jährige Bestehen der Partnerschaft Latsch – Calw zu feiern, wurde zusammen mit VertreterInnen der Gemeindeverwaltung von Latsch am Wochenende 14. und 15. Juli 2012 eine Fahrt nach Calw organisiert. Das Freundschaftsspiel zwischen der Fußballmannschaft Calw und einer Auswahl der 1. Mannschaft Latsch fand bei schönem Wetter und im Beisein des Oberbürgermeisters von Calw, Herrn Ralf Eggert und dem Leiter des Fachbereiches 2, der Stadt Calw, Bildung, Kultur und Tourismus, Herrn Hans-Martin Dittus statt. Es war ein sehr ausgeglichenes Spiel, das entsprechend mit dem Ergebnis 2:2 endete. Im Anschluss an das Fußballspiel luden die Organisatoren die Gäste zu einer Feier im Clubhaus ein.

Am Sonntag, 15. Juli organisierte die Part-

nerstadt Calw für die Besucher aus Latsch eine Stadtführung und einen Besuch im Hermann-Hesse Museum.

Die Partnerschaft zwischen Calw und Latsch besteht seit 1957. Damals suchte eine Reisegruppe eine Übernachtungsmöglichkeit und landete zufällig in Latsch. Noch am selben Abend vereinbarte man für Pfingsten ein Fußballspiel zwischen Latsch und Calw in Latsch. Der Grundstein für die Partnerschaft war gelegt. Latsch als Partnergemeinde von Calw aufzunehmen war kein leichtes Unterfangen. Erst bei der dritten Gemeinderatssitzung in Folge stimmte eine Mehrheit dafür. Die Partnerschaft, entstanden durch ein sportliches Ereignis, hatte jedoch vor allem sozialen Charakter. Familien der Gemeinde Latsch wurden finanziell unterstützt, manchen jungen Menschen wurde durch eine Bezuschussung das Studieren ermöglicht, Gäste aus Calw kamen nach Latsch. Die Anfänge der Partnerschaft zwischen der Hermann-Hesse Stadt Calw und Latsch



liegen nunmehr 55 Jahre zurück. Doch mehr denn je ist es auch heute wichtig über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen.

*Andrea Kofler
Gemeindereferentin*

ANLEGEN UND INVESTIEREN

Ein sicherer Leitfaden im Labyrinth der Finanzmärkte!



**Scopri il tuo profilo
di investimento!
Con "Investment Profiler"
su www.caribz.it.**

**Ermitteln Sie Ihr individuelles
Investmentprofil!
Mit dem „Investment Profiler“
auf www.sparkasse.it**

INVESTIRE E GESTIRE
**Una guida affidabile
nel labirinto
dei mercati finanziari!**

www.sparkasse.it www.caribz.it ☎ 840 052 052

Mehr Bank. Più Banca.



**SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO**

Eine lange Fußballkarriere



Foto: Günther Schöpf

Manuel Spada nach seinem letzten Spiel.

Der ASV Morter Raiffeisen beendete die vergangene Meisterschaft der 3. Amateurliga auf einem guten sechsten Platz. Das letzte Spiel der vergangenen Saison gegen Aufsteiger Plaus war zugleich das letzte für Manuel Spada. Nach 31 Jahren Fußball beendete der Morterer seine Karriere bei dem Verein wo er begann. Bereits in der Kindheit erlernte Spada das Fußballspielen beim ASV Morter. Viele Jahre folgten, in denen er stets dem ASVM die Treue hielt. In seiner langjährigen Fußballkarriere absolvierte Spada auch einige Saisons beim ASV Latsch in höheren Ligen. Im letzten Spiel der vergangenen Saison wurde der Morterer schließlich gebührend verabschiedet.



ibliothek Latsch

Neue Öffnungszeiten der Bibliothek Latsch ab 10. September 2012

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.30 - 18.00 Uhr
Freitag	17.00 - 19.00 Uhr

GPS-Bike CUP: Sport ist sinnvoll und gesund



Dr. Josef Bernhart überreicht die Spende von DOLOMITI SuperEBike an Dr. Toni Pizzocco und Dr. Gabriele Janssen für Südtirols Ärzte für die Dritte Welt.

Bewegung ist wirksam wie ein Medikament. Dies sagte der bekannte österreichische Medizinprofessor Wolfgang Schobersberger bei seinem Vortrag zum diesjährigen Europäischen Forum in Alpbach. Aber auch, dass Bewegung Spaß machen muss und nicht auf Rezept verschrieben werden kann. Dabei geht es weniger um Spitzenresultate als vielmehr um den Leistungs- und Breitensport. Sport soll fit halten und die Lebenserwartung steigern. Statistiken zeigen, dass dies möglich ist. So ist Bewegungsmangel das Hauptproblem für Übergewicht. Regelmäßige körperliche Bewegung senkt das Risiko von Darmkrebs um bis zu 25 Prozent. Sport und Gesundheit hängen eng zusammen.

Die Gemeinde Latsch hat sich seit Jahrzehnten dem Sport verschrieben. Besonders interessant sind Events, die Leistungsanreize für Breitensportler schaffen. Ein Beispiel ist der GPS-Bike CUP Latsch. Ambitionierte Freizeitsportler können ihre Leistungen seit 2009 auf ausgewählten Strecken online miteinander vergleichen. Ob nach St. Martin am Kofel, aufs Morterer Leger oder zum Schloss Annaberg. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und Dabeisein ist alles. Am Schluss werden schöne Sachpreise verlost. Für alle,

die Spaß an der Bewegung haben. Neu ist zudem in diesem Jahr die Kooperation des GPS-Bike CUP Latsch mit dem legendären DOLOMITI Superbike. Genommen ist es die beliebte Strecke von Niederdorf im Pustertal auf die Plätzwiese. Herrliches Almen-Flair belohnt den Aufstieg. Erstmals gab es 2012 auch das DOLOMITI SuperEBike-Event. Josef Bernhart aus Morter (Initiator des GPS-Bike CUP an der EURAC-Bozen) hat die Veranstaltung zum Thema „Mit dem E-Bike zur Gesundheit“ im Osttiroler Lienz moderiert und den Organisatoren vorgeschlagen, eine Spende an Südtirols Ärzte für die Dritte Welt zu übergeben. Der Verein wurde vor 10 Jahren vom engagierten Latscher Gemeindefarmer Dr. Toni Pizzocco gegründet. Hier schließt sich der Kreis. E-Bikes sind ein idealer Einstieg in den Bewegungssport und bestens geeignet für den Gesundheitssport ab 40. Auch Bewegungsmuffel haben keine Ausrede mehr. Und das Gesundheitssystem wird nachhaltig entlastet. Denn wer sich fit hält, muss weniger oft zum Arzt, lebt länger und vor allem gesünder.

Mitmachen und fit bleiben beim GPS Bike CUP noch bis Ende Oktober unter: <http://www.latsch-martell.it/gps-bike-cup>

Volksbühne Latsch blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Im Oktober 2011 fand eine große Umstrukturierung in der Spielleitung der Volksbühne Latsch statt. Lorenz Marsoner gab die Spielleitung, die er seit 1994 sehr erfolgreich innehatte, an Petra Pedross weiter. In all den Jahren konnte Petra als Darstellerin viel Erfahrung sammeln und nahm mit Freude und Engagement die neue Herausforderung an.

Schon bei ihrer ersten Produktion hat sie ein turbulentes und unterhaltsames Stück gefunden und erfolgreich, mit großem Einsatz aller Spielerinnen und Spieler, vor einem begeisterten Publikum auf die Bühne gebracht. Die Inszenierung verlief jedoch nicht ohne Schwierigkeiten. Nachdem Andrea Stolcis wegen eines Unfalls eine Woche vor der Aufführung ausgefallen war, musste schnellstmöglich Ersatz gesucht werden. Kurzerhand konnte die Rolle des Polizeinspektors mit den zwei erfahrenen Spielern Peter Paul Mitterer und Andreas Telser umbesetzt werden. Den beiden gebührt großer Dank für ihren Einsatz.

Im Dezember hat der Verein wieder bei der Latscher Adventswanderung aktiv mitgewirkt und die Lesung in der Nikolauskirche, sowie die „lebende Krippe“ am Fischerteich mitgestaltet.



Das gesellige Beisammensein spielt in unserem Vereinsleben eine große Rolle. Ein jährlicher Höhepunkt ist unser gemeinsamer Theaterfamilienausflug. Im letzten Jahr führte er uns wieder nach St. Martin zur Jausenstation Egg.

Auf die Weiterbildung wird im Verein großen Wert gelegt, deshalb haben mehrere Mitglieder im vergangenen Jahr verschiedene Kurse besucht.

Bei der diesjährigen Vollversammlung wurde Arnold Pirhofer für 15 Jahre aktive Tätigkeit im Verein, davon die letzten 8 Jahre als Obmann, geehrt. Erich Wellenzohn erhielt eine Ehrung für sei-

ne 10-jährige Tätigkeit als Bühnenbauer. Zurzeit ist die Volksbühne, allen voran die Spielleiterin Petra Pedross, bereits wieder in der Vorbereitungsphase um dem Publikum ein unterhaltsames Stück präsentieren zu können.

Unser Dank gilt allen Gönnern der Volksbühne Latsch, dem treuen Publikum, allen Helferinnen und Helfern und den Sponsoren, der Gemeinde Latsch, der Fraktion Latsch, der Raiffeisenkasse Latsch und der Metzgerei Marsoner.

Volksbühne Latsch

Tanzkurs für alle
die Lust auf Bewegung haben!

Disco Fox, Standard-, Karibische- und Lateinamerikanische Tänze

Beginn: Samstag, 13. Oktober 2012

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr - Anfänger
20.00 – 21.00 Uhr - Fortgeschrittene

Dauer: 8 Einheiten

Ort: Grundschule Latsch

Kosten: 50,00 €zzgl. jährlicher Mitgliedsbeitrag

Anmeldung und Infos:
innerhalb Freitag, 05. Oktober 2012
unter: 339/8131909 (Sarah Holzer)
oder: sportverein.latsch@rolmail.net

Die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen unter der Leitung von Gampfer Lotte freut sich auf euer Kommen! www.asvlatsch.com

!! Auf Anfrage auch Privatstunden und Kurse möglich !!

Choreographic Dance

Beginn: Freitag, 7. September 2012

Uhrzeit: 15.00 – 16.00 Uhr > 6-9 Jahre
16.00 – 17.00 Uhr > 10-15 Jahre
17.00 – 18.00 Uhr > ab 16 Jahre

Dauer: 8 Einheiten

Ort: Grundschule Latsch

Kosten: 40,00 €zzgl. jährlicher Mitgliedsbeitrag

Anmeldung und Infos:
innerhalb Montag, 03. September 2012
unter: 339/8131909 (Sarah Holzer)
oder: sportverein.latsch@rolmail.net

Die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen unter der Leitung von Gampfer Lotte freut sich auf euer Kommen! www.asvlatsch.com

.....ZUMBA.....

Ort:
CulturForum Latsch

Termine:
- Donnerstags, ab 27.09.2012 und/oder
- Dienstags, ab 02.10.2012

Dauer:
- 8 Einheiten Dienstag oder Donnerstag
- 16 Einheiten Dienstag und Donnerstag

Preis:
- 8 Einheiten 65,00 €zzgl. Mitgliedsbeitrag
- 16 Einheiten 120,00 €zzgl. Mitgliedsbeitrag

**für Jugendliche und Erwachsene
von 20.00 – 21.00 Uhr**

Anmeldung und Infos
innerhalb Freitag, 21. September 2012 unter 339/8131909
Sarah Holzer - Sektion Tanzen - sportverein.latsch@rolmail.net - www.asvlatsch.com
Jährlicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10,00 €Kinder, 20,00 €Erwachsene

Leichtathletik-Training in Latsch

Einladung zum regelmäßigem **Leichtathletik-Training** im SportForum von Latsch.

Jeden Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr.

Das organisierte und betreute Training startet ab Samstag 8. September 2012 um 10.00 Uhr regelmäßig auf der Leichtathletik-Anlage in Latsch.

Das Leichtathletik-Training zur Verbesserung der Grundlagen Laufen, Springen und Werfen wird von Qualifizierten Trainern begleitet. (Voraussetzung Mitgliedschaft im Sportverein)

Mitzubringen sind: Turnschuhe, Leibchen, Hose und Trinkflasche.

Das ist eine Initiative vom Sportverein Latsch, Sportverein Kastelbell und Leichtathletik Club Vinschgau.



www.sportforum.it



AMATEURSPORTVEREIN
KASTELBELL-TSCHIRAS/BAUFFEREN



Erstes Vinschger Leichtathletik-Camp

Das erste "Leichtathletik-Camp Vinschgau" in Latsch wurde mit großem Interesse von Jugendlichen aus Mals bis Marling angenommen. Unter den 70 Teilnehmern waren auch 35 Latscher Jugendliche dabei.



Um dieses Interesse an der Leichtathletik weiter zu fördern finden ab Samstag, 8. September 2012 regelmäßig organisierte und betreute Trainingseinheiten zur Verbesserung der Grundlagen Laufen, Springen und Werfen im SportForum von Latsch statt. Alle interessierten Jugendlichen können jeden Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr am Training auf

der Leichtathletik-Anlage von Latsch teilnehmen.

Das Leichtathletik-Training wird von qualifizierten Trainern begleitet (Voraussetzung Mitgliedschaft Sportverein).

Mitzubringen sind: Turnschuhe, Leibchen, Hose und Trinkflasche.

Das ist eine Initiative vom Sportverein Latsch, Sportverein Kastelbell und Leichtathletik Club Vinschgau in Zusammenarbeit mit der Viva:Latsch.

ASV Goldrain - Wiesenbocciaturnier 2012

Jünger und älter, größer und lauter: zum dritten Mal ging am 28. Juli auf dem Sportplatz in Goldrain das Wiesen-Boccia-Turnier über den Rasen. 20 Mannschaften aus der gesamten Gemeinde Latsch wetteiferten auf 4 Bahnen mit den schweren Kugeln um den kleinsten Abstand zum "Füchsl". Nach so manchem spannenden Duell stand am Ende das Team "Colruna", Gewinner des ersten Wiesen-Boccia-Turniers vor 2 Jahren, als Sieger fest und verwies die Mannschaft „Stuanis“ auf den zweiten Platz. Erstmals konnten sich auch die Kleinsten im Zielwerfen messen und deren Besten freuten sich abschließend über



die tollen Sachpreise der Firma Pfifftoys. Gefeierte wurde dann bis in die frühen Morgenstunden, bis sich schlussendlich

alle Mannschaften einig waren: "Nächstes Jahr gewinnen wir!"

Martin Gamper

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ)

Fax 0473 74 96 07
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

www.pohl.it

Pedross Energy

Die Kraft aus Holz.
Natürlich. Nachwachsend. Nachhaltig.
www.pedross.com

PEDROSS[®]
Briketts - Fernwärme - Strom

Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen - Saison 2011/12

Schwimmerfolge nicht nur auf Landesebene

Mit den VSS-Landesmeisterschaften im Meraner Lido endete für die Schwimmerinnen und Schwimmer des Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen eine lange Saison. Auch heuer konnten die Athleten wieder mit ihren Leistungen überzeugen, erzielten persönliche Bestzeiten und einige Schwimmer schafften bei ihren Teilnahmen an verschiedenen VSS- und FIN-Wettkämpfen regelmäßig den Sprung aufs Podest. Auch bei ihren Starts in Wörgl und Kufstein konnten die Schwimmer zeigen, dass sie nicht nur auf Landesebene, sondern auch gegen die internationale Konkurrenz im Kampf um Medaillen mitreden können. Neun Mal gelang ihnen im Ausland der Sprung aufs Podium (1x Gold, 5x Silber, 3x Bronze).

Der Schwimmclub war nicht nur regelmäßig an verschiedenen Wettbewerben am Start, sondern war auch wieder wie in den Jahren zuvor Ausrichter des „AquaForum Wintersprint 2012“, an dem über 150 Kinder von sieben Südtiroler Vereinen teilnahmen. In „ihrem“ Heimbecken konnten die Vinschger mit starken Leistungen überzeugen und sicherten sich vier Siege sowie vier weitere Podestplätze.

Auch heuer arbeitete der Verein eng mit dem SSV Naturns zusammen. Bei VSS-Bewerben gingen die beiden Vereine getrennt an den Start gehen, bei nationalen (FIN) und internationalen Schwimmwettkämpfen starteten die Schwimmerinnen und Schwimmer gemeinsam unter dem Namen Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen. Daher gehören neben Siegmars Trojer und Christine Garber auch die Naturner Edi Götsch und Matthias Christanell zum Trainerstab.



Treffen mit Olympiateilnehmern

Der Höhepunkt der Athleten war erneut der Besuch des Internationalen Schwimmmeetings in Bozen, das auch in diesem Jahr wieder sehr gut besetzt war. Unter den zahlreichen bekannten Sportlern war unter anderem der US-Amerikaner Nick Thoman, der in London Gold mit der Staffel und Silber über 100m Rücken gewann. Die Athleten erhielten die Möglichkeit den Profis über die Schulter zu schauen, sich mit ihnen fotografieren zu lassen und sogar gegen sie anzutreten. Auch vier Vinschger Schwimmer hatten die Qualifikation geschafft und durften sich im Bozner Schwimmbecken mit den Stars messen.

Schwimmen für Alle

Nachdem die Aktion „Schwimmen für Alle“ auch heuer wieder großen Anhang fand, bietet der Verein dieses Angebot auch in der neuen Saison wieder an. Angesprochen werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in ihrer Freizeit gern schwimmen, aber den Schwimmsport nicht als Leistungssport

ausüben möchten. Hierbei kann man wahlweise drei, sechs oder neun Monate zum Training kommen. Dabei lernt man die Grundschwimmarten Brust, Kraul und Rücken technisch richtig zu schwimmen und man kann gleichzeitig die eigenen Schwimmfähigkeiten verbessern.

Nähere Informationen dazu und Anmeldung bei Siegmars Trojer bzw. unter der Telefonnummer 335-6780214 (mittags) oder unter schwimmclub.vinschgau@rolmail.net!

Saison beginnt im September

Für die Schwimmerinnen und Schwimmer beginnt die Schwimmsaison 2012/13 mit einem Trainingslager am Gardasee. Das Training im AquaForum startet mit dem Schulbeginn. Auf diesem Weg bedankt sich der Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen beim „AquaForum“, für die Bereitstellung der Schwimmbahnen, bei allen Unterstützern und der großen Anzahl von Sponsoren, vor allem beim Hauptsponsor, den Raiffeisenkassen des gesamten Vinschgaus.

Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen



**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH
G.M.B.H.**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

METZGEREI



A. Rinner & Co. OHG



39021 Latsch (BZ) - Hauptstraße 58
Tel. & Fax (+39) 0473 623 138



**ZIMMEREI
ROTOM**

Roman Fleischmann & Thomas Trafoier

Latsch - Zafigweg 1
Tel. + Fax 0473 623 192
Mobil 335 82 48 048

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Juli 2012

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2012 / 72 / 02.07.2012 2008-189-3	Konstantinbau KG des Putzer H. & Co. Sitz: Laubengasse 327 39012 Meran	Wiedergenehmigung zum Abbruch und Wiederaufbau Wohngebäude	B.p. 386 K.G Latsch	Mühlrain 8
2012 / 73 / 06.07.2012 2012-110-0	Andersag Rita Maria geb. 13.07.1974 in Schlanders (BZ) Andersag Rupert geb. 21.11.1967 in Schlanders (BZ)	Umbau und Sanierung des Wohnhauses	B.p. 244 M.A./P.M. 1,2 K.G Goldrain	Goldrain Krumm- weg 18
2012 / 74 / 06.07.2012 2011-159-0	Rechenmacher Rene geb. 25.12.1986 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines neuen externen Treppenhauses am best. Wohnhaus und Sanierung des best. Wirtschaftsgebäudes	B.p. 6 K.G Goldrain	Goldrain Tisserweg 37
2012 / 75 / 06.07.2012 2010-211-1	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Erweiterung des Recyclinghof Latsch	B.p. 337 M.A./P.M. 4 K.G Latsch G.p. 7/25 K.G Latsch G.p. 7/3 K.G Latsch	
2012 / 76 / 09.07.2012 2012-96-0	Fuchs Johann Georg geb. 29.07.1946 in Latsch (BZ)	Errichtung einer Überdachung lt. Art. 124 des L.G. 13 vom 11.08.1997 i.G.F.	B.p. 435 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 13
2012 / 77 / 09.07.2012 2012-117-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Errichtung Gehsteig Abschnitt Bahnhofstraße-Pfarrkirche	G.p. 2071/1 K.G Latsch	
2012 / 78 / 09.07.2012 2012-109-0	Fuchs Günther geb. 02.09.1947 in Latsch (BZ)	Einbau einer Photovoltaikanlage	B.p. 430 K.G Latsch	Plafatweg 1
2012 / 79 / 10.07.2012 2012-99-0	Pirhofer Felix geb. 11.06.1969 in Meran (BZ)	Zusammenlegung der Wohnungen im 1. und 2. Stock	B.p. 35 K.G Tarsch	Tarsch Brunnenweg 17
2012 / 80 / 11.07.2012 2010-229-1	Alber Margith geb. 24.04.1947 in Kastelbell-Tschars (BZ) Zöschg Andreas geb. 12.05.1967 in Schlanders (BZ) Zöschg Manuela geb. 09.09.1968 in Schlanders (BZ)	Variante - Sanierung und energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses	B.p. 162 K.G Goldrain	Goldrain Schloßstras- se 3
2012 / 81 / 11.07.2012 2012-95-0	Pedross Immobilien Gmbh Sitz: Industriezone 1c 39021 Latsch	Änderung der Zweckbestimmung der Räumlichkeiten im Geschäftshaus Mantinger	B.p. 715 M.A./P.M. 2 K.G Latsch	Hauptstrasse 45
2012 / 82 / 13.07.2012 2011-137-0	Schloss Annaberg Gmbh Sitz: Hauptplatz 15 39021 Latsch	Ausbau und Asfalterung Zufahrtsstraße zum Schloss Annaberg		Hauptplatz 15
2012 / 83 / 17.07.2012 2012-78-0	Gruber Peter geb. 08.08.1963 in Latsch (BZ)	Errichtung einer Güllemixgrube mit Abzäunung, sowie Errichtung einer Natursteinmauer mit Betonkern	G.p. 481 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 509 K.G St. Martin am Vorberg	St. Martin 23
2012 / 84 / 17.07.2012 2012-32-0	Neubauer Theodora geb. 25.05.1957 in Schlanders (BZ) Tscholl Werner geb. 12.02.1955 in Latsch (BZ)	Änderung der Zweckbestimmung für das Haus 21	B.p. 217 K.G Morter	Morter Mühlweg 11/A
2012 / 85 / 19.07.2012 2011-186-1	Kaserer Andrea geb. 25.04.1983 in Schlanders (BZ)	Bau eines Wohnhauses	G.p. 372 K.G Goldrain	Tschanderleweg

Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2012 / 1845 / 11.07.2012 2012-118-0	Rechenmacher Herbert geb. 02.12.1950 in Latsch (BZ)	Verlängerung des Daches	B.p. 221 K.G Morter	Morter Hofergasse 19



Ich wurde geboren...

PIRCHER Noah
01.08.2012, Tarsch

ILMER Leo
01.08.2012, Latsch

Flora Moritz
12.08.2012, Latsch

Gruber Daniel
16.08.2012, St.Martin

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473/623633 (ab 10. September 2012)	Montag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
	Dienstag: 14.30 Uhr - 18.00 Uhr
	Mittwoch: 14.30 Uhr - 18.00 Uhr
	Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473/743025	Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr
	Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr
	Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473/623953	Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr
	Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473/740126	Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

Turnusdienste der Apotheken

01. - 03. August	Kastelbell , Tel. 0473 727 061; Schluderns , Tel. 0473 615 440
04. - 10. August	Naturns , Tel. 0473 667 136; Prad , Tel. 0473 616 144
11. - 17. August	Laas , Tel. 0473 626 398; Partschins , Tel. 0473 967 737
18. - 24. August	Graun , Tel. 0473 632 119; Schlanders , Tel. 0473 730 106; Schnals , Tel. 0473 676 012
25. - 31. August	Latsch , Tel. 0473 623 310; Mals , Tel. 0473 831 130



CARABINIERI LATSCH

Tel. 0473 623116 • Notdienst: 112 • Öffnungszeiten: täglich • von 08.30 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
Bürgermeister KARL WEISS Urbanistik, Landwirtschaft/Forstwirtschaft, Finanzen und Vermögen, Skicenter - Feuerwehr- Steuern und Gebühren - Zivilschutz- Bauwesen - Bauwesen privat - Bilanz - EDV und Statistik - Inventar - Meldeamt - Nationalpark - Personal - Polizei - Schulbauten - öffentliche Sicherheit	Montag Mittwoch Donnerstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr
Vize - Bürgermeister HANS MITTERER Soziales, Altersheim, Zivildienst, geforderter Wohnbau, Sanität, Senioren, Familie - Kinderhort	Dienstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr
Ref. Christian Stricker Öffentliche Arbeiten, Verkehr, Friedhöfe - Bauhof-Schneeräumung - Straßen - Gärtnerein, Park - und Grünanlagen - Gebäude und Immobilien - Infrastrukturen	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
Ref. ANDREA MARTHA KOFLER Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit - Bibliotheken - Bildung - Gemeindezeitung - Schulbauten, Frauen, Kultur und Denkmalamt, Vereine - Partnerschaften	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. ROLAND RIEDL Land-, Natur- und Umweltschutz, Recyclinghof, Umwelt, Abfall, Fraktion St. Martin im Kofl - Holz	Freitag	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. WALTER THEINER Sport und Sportstätten, Freizeit, Jugend, Energie, Beziehungen mit Fraktionsverwaltungen	Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr
Ref. HERMANN KERSCHBAUMER RAFFEINER Handel, Tourismus, Handwerk und Industrie, Seilbahn St. Martin - Gastbetriebe - Lizenzen - Märkte - Wirtschaft - Gewerbebezonen - Transport - öffentl. Veranstaltungen	Donnerstag	11:30 - 12:30 Uhr
VERENA RINNER Bereich Familie und Kinderspielplätze		



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it

Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120

Präsident: Dr. Martin Kaserer

Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Im Gedenken an

PERKMANN Rosa
ved. TUMLER
06.08.2012

Niedermaier Karl
20.08.2012

InfoForum Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

20. September 2012

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:
infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Produktion und Koordination:
Vinschger Medien GmbH

Redaktion: Rudi Mazagg

Druck: Karo Druck, Eppan

Grafik und Layout: Thomas Zagler
Sonderheft BAZ

Gut versichert?



Raiffeisen Versicherungsdienst

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige.

Regelmäßiger Versicherungs-Check.

Lebensumstände und Ziele ändern sich im Laufe der Zeit. Deshalb ist es wichtig, Versicherungen regelmäßig auf ihre Aktualität zu prüfen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit Ihrem Berater.

www.raiffeisen.it

 **Raiffeisen**